



Hanseatisches Oberlandesgericht

Personalstelle für den Juristischen Vorbereitungsdienst

Name, Vorname

Anschrift

E-Mail-Adresse

Telefonnummer

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich bin ehemaliger Referendar der Freien und Hansestadt Hamburg und beantrage hiermit ergänzend zur Teilnahme an meinem Verbesserungsversuch zur Zweiten Staatsprüfung für Juristen die Zulassung zur Teilnahme an folgenden Übungen:

| Anzahl | Art/Bezeichnung/Kosten | Betrag | Summe |
|--|--|---------|-------|
| | Klausuren im B-Klausurenkurs je abzugebende Klausur ein Betrag von | 18,50 € | € |
| | Kurzvorträgen im Kurzvortragkurs je Aktenvortrag ein Betrag von | 25,00 € | € |
| Gem. § 3 Abs. 1 Nr. 1 und 3 VerbPrüfGebO | | | € |

Weiterer Verfahrensablauf:

Der Gesamtbetrag ist unverzüglich, gemäß gesonderter Zahlungsaufforderung, aus der Referenznummer und Bankverbindung entnommen werden können, zu entrichten.

Zur Überweisung wird eine zweiwöchige Zahlungsfrist eingeräumt.

Wenn innerhalb dieser Frist kein Zahlungseingang verzeichnet werden kann, wird die Forderung storniert und die Teilnahme an den Übungen kann nicht erfolgen.

Nach Zahlungseingang können bei den Referenten der Personalstelle für den Juristischen Vorbereitungsdienst Gutscheine für die Teilnahme, an den gewünschten Übungen abgeholt werden.

Dieser Gutschein berechtigt den Antragsteller zur Teilnahme an der Übung und wird dem jeweiligen Übungsleiter persönlich übergeben.

Die Gutscheine sind nicht übertragbar und werden nicht zurückgenommen oder erstattet. Deshalb bitten wir Sie vor Antragstellung genau zu prüfen, ob die aktuell im Netz angebotenen Klausuren für Sie von Interesse sind.

Die Bedingungen der Teilnahme an den Übungen nehme ich hiermit zur Kenntnis.

Ort, Datum

Unterschrift